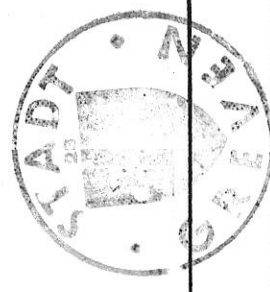


01	Stadt / Gemeinde	Greven			05	Kurzbezeichnung	Speicher	
02	Listenteil	A			04	Tag der Eintragung	10.11.1995	
03	Lfd.-Nr.	49			06	Flurstück	8	
06	Straße, Haus-Nr.	Hanseller Straße 44			06	Gemarkung	Greven	
07	Charakteristische Merkmale	<p>Laut Bauantrag wurde der Speicher 1901 erbaut. Zweigeschossiger Backsteinmassivspeicher auf Sandsteinsockel und unter Satteldach. Rundbogige Fenster- und Türöffnungen. Die Fenster mit Stahlsprossen. Das Gebäude umfaßt im Erdgeschoßbereich 3 Kammern, im 1. Obergeschoß ein Kornboden. Die Risse im Mauerwerk sind auf die Sprengungen in der Gronenburg im März 1945 zurückzuführen.</p> <p>Das Gebäude ist bedeutend für die Stadt Greven und für die Region als Beleg für die Arbeits- und Produktionsverhältnisse im landwirtschaftlichen Bereich in dieser Gegend. Es ist eines der letzten Speichergebäude, die noch erbaut wurden. Das Gebäude bildet das Ende einer Tradition, die sich in der Stadt Greven bis zum Speicher mit Obergeschoß des ehemaligen Torhauses von 1594 auf der Hofstelle Aldruper Straße 162 zurückverfolgen läßt.</p> <p>Für die Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche, baugeschichtliche Gründe vor. Das Gebäude zeugt die Bau- und Konstruktionsweisen aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts.</p>						

Konstruktiv

08	Nachrichtliche Angaben	<p>Untere Denkmalbehörde</p> <p><i>Hannemann</i> I.A. Hannemann</p>	
09	Anschrift des Eigentümers	<p>Hanseller Straße 44, 48268 Greven</p>	
10	Az.:	<p>61.1/6-22-00/30</p>	



nachrichtlich